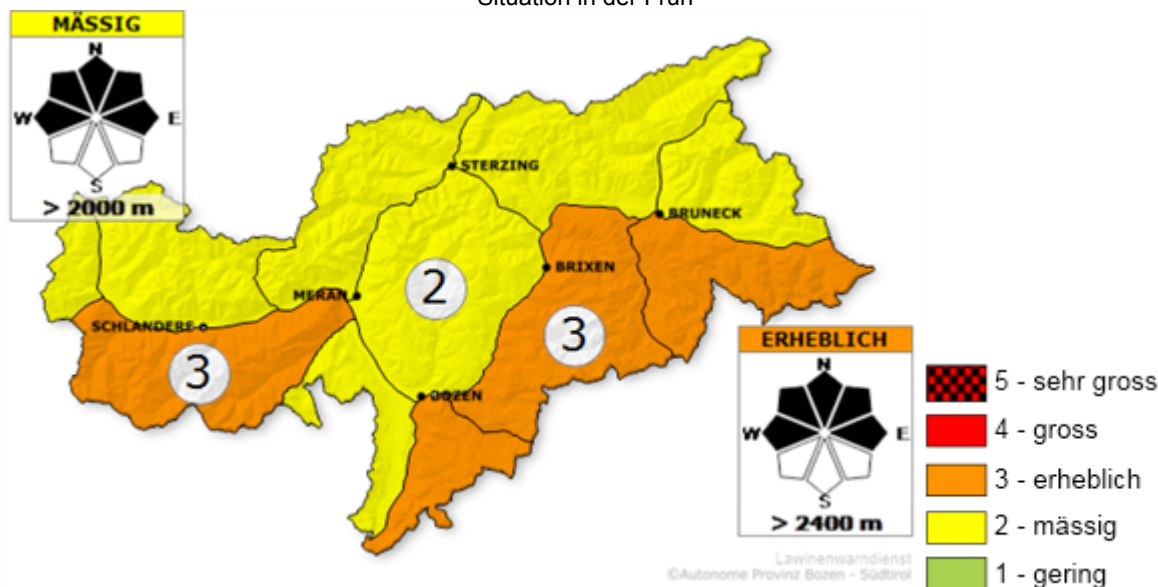


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 55 vom Freitag 05. April 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72h

**MÄSSIGE BIS ERHEBLICHE GEFAHR**

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** in den Dolomiten und im Ortlergebiet. Die Hauptgefahrenstellen liegen oberhalb von 2400 m an Steilhängen der Expositionen W-N-E. Eine Auslösung ist bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich.

**Gefahrenstufe 2 mässig** in den restlichen Gebieten. Die Hauptgefahrenstellen liegen oberhalb von 2000 m an Steilhängen der Expositionen W-N-E. Die Störanfälligkeit der Triebsschneepakete nimmt mit steigender Höhe zu.

**ALLGEMEINE SITUATION**

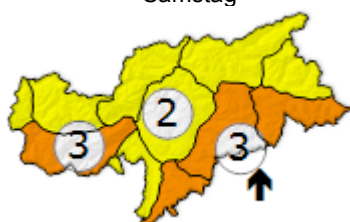
Die Gesamtschneehöhen sind im ganzen Land überdurchschnittlich, in den Dolomiten sogar rekordverdächtig. Der Neuschnee vom Osterwochenende hat sich mittlerweile in allen Höhenlagen gesetzt und ist im Allgemeinen mässig bis gut mit dem Altschnee verbunden. Das Hauptproblem liegt momentan in mittleren und tiefen Schichten der Schneedecke, welche häufig aus kantig aufgebauten Kristallformen bestehen. Die fortschreitende Erwärmung der Schneedecke, die von der hohen Luftfeuchte dieser Tage angetrieben wird, führt zu einem unscheinbaren jedoch bedrohlichen Festigkeitsverlust dieser Schichten. Das labile Gleichgewicht ist vor allem auf schattigen und selten befahrenen Steilhängen bereits von einem einzelnen Wintersportler zu stören. Alarmzeichen, wie z.B. Risse in der Schneedecke, können auf die Gefahr hinweisen. Beobachteter Oberflächenreif und mögliche Graupelkörner könnten in den Folgetagen eingeschneit werden und lokale Gefahrenstellen darstellen.

**TENDENZ**

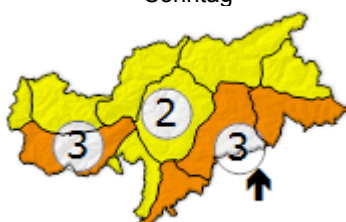
**Wetter:** Am Samstag gibt es auf den Bergen viele Wolken und auch ein paar unergiebiges Schnee- oder Graupelschauer. Die Sonne zeigt sich nur zwischendurch. Auch am Sonntag gibt es zunächst viele Wolken, im Tagesverlauf könnte die Sonne aber etwas häufiger zum Vorschein kommen. Eine durchgreifende Wetterbesserung ist derzeit jedenfalls nicht absehbar und es bleibt auch Anfang der nächsten Woche wechselhaft.

**Lawinengefahr:** Die Lage ändert sich während der nächsten Tage nicht wesentlich. Der Festigkeitsverlust der Schneedecke wird hauptsächlich vom hohen Feuchtigkeitsgehalt der Luft bestimmt. Mit den möglichen Aufhellungen steigt die Gefahr in allen Gebieten bis auf ERHEBLICH STUFE 3 an. Unterhalb von etwa 2400 m sind besonders an sonnexponierten Steilhängen feuchte oder nasse Lawinen bis zu mittlerer Dimension möglich. Aufgrund des Festigkeitsverlustes der Schneedecke reicht zunehmend eine geringe Zusatzbelastung aus, um eine Lawine auszulösen. Touren und Variantenabfahrten erfordern ein defensives Verhalten. Schlechte Sichtverhältnisse erschweren eine korrekte Routenwahl.

Samstag



Sonntag



Montag

